

Platanenallee Frauenfelderstrasse

Das Eingangstor von Osten, von Frauenfeld oder ab der A1-Ausfahrt Oberwinterthur, wird auf der schnurgeraden Einfallachse Frauenfelderstrasse geprägt von einer mächtigen Platanenallee.



1998: Frauenfelderstrasse, Allee Foto: winbib, Marc Dahinden (Signatur FotLb_002383)

Die Platanenallee an der Frauenfelderstrasse in Oberwinterthur stellt ein beeindruckendes Eingangsportal für die Stadt dar. Zur langfristigen Sicherung des Fortbestandes der Allee hat der Stadtrat 2017 eine entsprechende, formelle Schutzverfügung erlassen. Die Allee wurde vor rund achzig Jahren unter dem damaligen Stadtgärtner Richard Arioli entlang der wichtigen Einfallsachse angelegt. Sie ist eine der ältesten und bedeutendsten Baumalleen auf Winterthurer Stadtgebiet. Die symmetrisch gepflanzten Bäume sind nach wie vor gesund und bilden mit einer Höhe von jeweils rund 25 Metern und einem Kronendurchmesser von 20 Metern ein beeindruckendes, zusammenhängendes Blätterdach und Eingangsportal für die Stadt Winterthur.

Die Festlegung der Schutzmassnahmen und -zonen erfolgte auf Grund der im Jahre 2012 von Stadtgrün Winterthur durchgeführten Wurzelsondierungen. Die Erkenntnisse der durchgeführten Abklärungen wurden bei den nachfolgenden Planungen «Erschliessung Industrieareal Pünten» und «Fuss- und Radweg Frauenfelderstrasse» bereits berücksichtigt.

Bibliografie

- Frauenfelderstrasse
 - Temporeduktion: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 1997/35. Schallschutzwände: Landbote 1998/241, 247, 2000/28 erst 2001,

2001/42. Kreuzung Wiesendangerstrasse. Lichtsignalanlage: Landbote 2002/133 1Abb.,
2003/129, 170 Kritik. - Weinländer Zeitung 2002/88. --Neukonzeption Bahnhof
Oberwinterthur bis Seemerstrasse: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen
Gemeinderates Winterthur 2005/63 m.Plänen. - Oberi Zytig 2006/161 1Plan

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
03.03.2022